

Exkursion der Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden ([www.vfhk.ch](http://www.vfhk.ch)) zum

### **Felslabor der Nagra, Pumpspeicherwerk und Aareschlucht**

Die Teilnehmenden der ersten Exkursion der Vereinigung für Heimatkunde nach dem Lockdown fragten sich sicher vor dem Start ins Grimselgebiet, wie der Tag wohl ablaufen werde.

Die Grimselwelt ist eine Welt der Wasserkraft, der Wasserfälle, der Berg- und Stauseen. Wasser im Stauwerk ist pure Energie ohne Problematik der Entsorgung. Für diejenigen Teilnehmenden, die sich über Pumpspeicherwerke noch keine grossen Gedanken gemacht haben, konnte unser Expeditionsleiter Karl Wiederkehr vor Ort das einfache Prinzip der wiederholten Nutzung des Wassers und termingenauen Nutzung des erzeugten Stroms infolge Ablassens und wieder Hochpumpens aus den Stauseen auf verschiedenen Höhen ü.M. anschaulich erklären.



Beim Besuch des Felslabors in einem separaten Stollen der NAGRA stand dann aber u.a. vor allem die Problematik der Tiefenlager für radioaktive Abfälle im Vordergrund. Hier werden verschiedene Studien und Versuche unternommen, um Fragen über Informationen aus dem Gestein herauslesen oder Felsstrukturen erklären zu können. Auch möchten die internationalen Forscher herausfinden, ob sich Rückschlüsse über das zukünftige Verhalten von Gesteinen ziehen lassen. Ein nicht alltäglicher Arbeitsort für Forscher im Innern des Grimselmassivs!

Was für ein besonderer Genuss, an einem Sommertag mit tropischen Temperaturen die kühle Aareschlucht zu erkunden. Beeindruckend die erosive Kraft des Wassers, das sich diesen Durchgang geschaffen hat, die überhängenden Felswände mit den zum Teil nach oben sehr engen Durchlässen sowie die Gletschermühlen so nah erleben zu können. Kaum vorstellbar, unter welchen primitiven Bedingungen vor vielen Jahrzehnten mutige Männer die Befestigungen in den Fels trieben, um den Steg zu errichten, welcher heute durch die 1400 Meter lange Schlucht führt und ohne Gefahr zu begehen ist!

Für die Organisation dieser abwechslungsreichen Exkursion gebührt unserem Vorstandsmitglied Karl Wiederkehr der beste Dank. Trotz Coronamassnahmen konnten wir einen Tag mit sehr wenigen Einschränkungen erleben und geniessen.

Für die Berichterstattung: Vrena Moritzi Schmid, August 2020